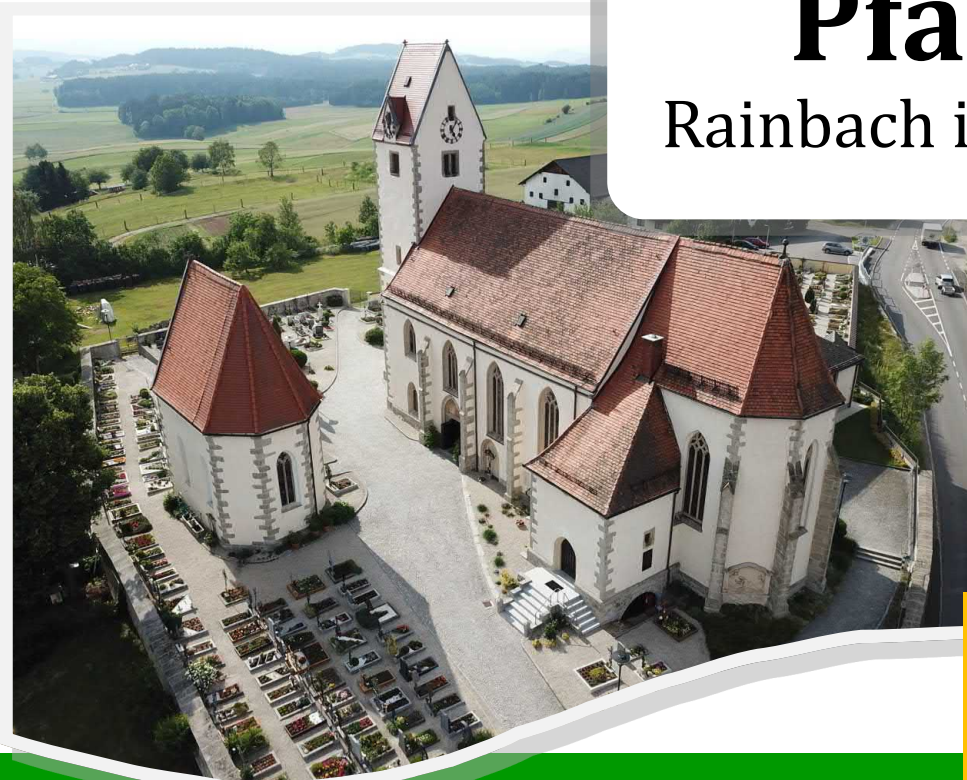


Pfarrbrief

Rainbach im Mühlkreis



Ausgabe
April 2022

Ostern - „Neues“ beginnt

Liebe Pfarrgemeinde!

Die letzte Zeit war geprägt von der Vorbereitung und Durchführung der Pfarrgemeinderatswahl.

Ich danke allen, die in den letzten fünf Jahren als Pfarrgemeinderat tätig waren und das Leben der Pfarre mitgeprägt und verantwortlich mitgetragen haben. Ich hoffe, dass diese Zeit nicht nur Arbeit bedeutet hat, sondern auch mit Sinn und Erfüllung verbunden war.

Ich danke auch allen, die bereit sind, als Pfarrgemeinderat die nächsten fünf Jahre für die Pfarre zu arbeiten und verantwortlich das Leben der Pfarre mitzutragen. Danke, dass Ihr diese Berufung angenommen habt. Berufungen geschehen auf verschiedene Weise: durch eine direkte Eingebung von Gott, in Visionen und Träumen, durch das Los (die Nachfolge von Judas wurde so geregelt) oder durch das Votum der Bevölkerung.

Ich wünsche dem neuen Pfarrgemeinderat, dass er seine Aufgabe mit Freude und Engagement erfüllen kann.

Wir feiern in der nächsten Zeit Ostern. Die Jünger und Apostel durften die Erfahrung machen, dass der Auferstandene sie begleitet.

Ihr, liebe Pfarrgemeinderäte, dürft auch mit der Glaubenszuversicht leben, dass Euer Leben und Euer Einsatz für die Pfarre in allen Höhen und Tiefen vom Auferstandenen begleitet wird, ob wir das spüren oder nicht. Ich wünsche Euch für Euren Einsatz und Arbeit für die Pfarre Freude, Zuversicht und Gottes Segen.

Ab Herbst kommt in unsere Pfarre ein neuer Herr Pfarrer – Herr Mag. Raphael Golianek. Ich bleibe weiterhin in Rainbach und bin zur Aushilfe bereit.

Pfarrer/Pfarrprovisor
Anton Stellnberger



Inhaltsangabe

Pfarrgemeinderat	2 - 3
Kirchenrechnung	4
Wappenbriefe und Ministranten	5
Unsere Pfarr- bevölkerung	6 - 7
Erstkommunion	8 - 9
Kath. Frauenbewegung	10
Pfarrbücherei.....	11
Kath. Jungschar und Gebetsgruppe	12
Kinderseite	13
Caritas Haussammlung und Termine	14 - 15
Liturgiekalender	16

Der neue Pfarrgemeinderat

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Anton Stellnberger

Kaplan Kenneth Ttyaaba

Diakon Heinz Weißenböck, Rainbach, Aistweg 1

KFB: Erika Wagner, Zulissen 38

Finanzausschuss: Erich Bayer, Rainbach, Aistweg 7

Kath. Jungschar: Jonas Gratzl und Jonas Traxler

Gewählte Mitglieder

Rainbach

Gerlinde Kohlberger, Brunnengasse 4

Reinhard Lengauer, Sonnenhang 6

Eva Stöglehner, Lärchenfeld 26

Angelika Hofer-Stöttner, Aistweg 4

Summerau

Michaela Birngruber, Mitte 18

Wolfgang Gratzl, Pirau 58/2

Irmgard Jahn, Mitte 40

Manfred Piringer, Oberort 35

Kerschbaum

Regina Friesenecker, Kerschbaum 41

Sandra Ottensamer, Kerschbaum 57/2

Apfoltern/Dreißgen/Labach

Andrea Röbl, Apfoltern 3

Gertrude Stumbauer-Schürz, Dreißgen

Hörschlag

Nicole Blöchl, Hörschlag 51

Sonnberg

Hermine Reich, Sonnberg 39

Unterpaßberg

Gertrude Larndorfer, Unterpaßberg 1

Vierzehn

Leonhard Franz, Vierzehn 3

Zulissen

Franz Stumbauer, Zulissen 54



vorne v.l.n.r.: Heinz Weißenböck, Irmgard Jahn, Michaela Birngruber, Gertrude Larndorfer, Nicole Blöchl, Gerlinde Kohlberger, Angelika Hofer-Stöttner, Jonas Traxler, Sandra Ottensamer, Regina Friesenecker.
hinten v.l.n.r.: Franz Stumbauer, Manfred Piringer, Erich Bayer, Pfarrer Anton Stellnberger, Andrea Röbl, Reinhard Lengauer, Erika Wagner, Eva Stöglehner, Wolfgang Gratzl.

(nicht am Bild: Leonhard Franz, Hermine Reich)

Gut, dass es die Pfarrgemeinde gibt!

von Hans Putz, Linz

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo Kinder in eine Gemeinschaft
hineinwachsen können,
wo Jugendliche einen Treffpunkt
vorfinden,
wo Frauen Erfahrungen
austauschen können,
wo sich Männer gemeinsam für
eine wertvolle Sache engagieren.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo füreinander Sorge getragen wird,
wo man Ängste und Sorgen
ausdrücken kann,
wo Nächstenhilfe konkret wird,
wo der Glaube an Gott konkrete
Auswirkungen hat.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo die großen Feste des Jahres
miteinander gefeiert werden,
wo Sänger*innen ihre Stimme im Chor,
Musiker*innen ihre Instrumente
erklingen lassen,
wo Gott zu den wichtigen Ereignis-
sen im Leben seinen Segen gibt,
wo sich regelmäßig eine Gemein-
schaft zum Gottesdienst trifft.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo das Feuer des Evangeliums am
Leuchten gehalten wird,
wo der Glaube an Gott

Gedicht


weitergegeben wird,
wo lebensfördernde Bildung ange-
boten wird,
wo junge Menschen soziale
Kompetenz erwerben können.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo sich Jung und Alte ungezwungen
treffen können,
wo Senior*innen gemeinsam
Schönes erleben können,
wo miteinander die Feste gefeiert
werden können.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo Menschen eine Beheimatung
finden,
wo man Gleichgesinnte treffen kann,
wo Wertschätzung und gegen-
seitiger Respekt gelebt werden,
wo man Lebensräume mitge-
stalten kann.

Gut, dass es einen Ort gibt,
wo die Familie noch Platz hat,
wo eine Alternative zum Alltags-
streß geboten wird,
wo christliches Leben sich nicht
auf den Sonntag beschränkt,
wo der Glaube Wurzeln im Leben
schlagen kann.

Gut, dass es die Pfarrgemeinde gibt!



Barmherziger Gott,
danke, dass Du da bist
– mittendrin in unserem Leben.
Wir bitten Dich:

Gib uns ein sehnsüchtiges Herz,
damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag neu
– mittendrin im Leben.

Gib uns ein hörendes Herz,
damit wir die Zeichen der Zeit erkennen
– mittendrin im Leben.

Gib uns ein weises Herz,
damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen
– mittendrin im Leben.

Gib uns ein mutiges Herz,
damit wir konkret werden
– mittendrin im Leben.

Gib uns ein weites Herz,
damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer
Pfarre bekommen – mittendrin im Leben.

Gib uns ein mitfühlendes Herz,
damit wir die Not nicht übersehen
– mittendrin im Leben.

Gib uns ein starkes Herz,
damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen über-
stehen – mittendrin im Leben.

Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen.
Mit Dir gehen wir unerschrocken voran,
Schritt für Schritt
– mittendrin in unserem Leben. Amen.

Irene Weinold, Innsbruck

Kirchenrechnung 2021

Stand 01.01.2021	37.689,16
Einnahmen 2021	161.487,65
Ausgaben 2021	102.045,33
Stand 31.12.2021	97.131,48

Es folgt nun die Auflistung der einzelnen Gruppen. Es werden nur die größeren Posten einzeln angeführt.

Einnahmen:

Gruppe 4		124.009,40
Grabeinlösungen:	4.069,00	
Beilegungsgebühr:	1.900,00	
Kirchenbeitragsanteil:	20.652,00	
Zuschuss der Diözese für Wohnung und Sekretärin:	6.685,00	
Tafelsammlung mit Erntedankopfer und Heizung:	18.871,00	
Spenden:	49.104,00	
Messtipendien:	7.446,00	
Beitrag der Pfarren Leopoldschlag und Sandl für Sekretärin:	2.909,00	
Glockenweihe-Fest:	11.185,00	

Gruppe 8		37.478,25
ÖBB: Auflassung Bahnübergang	10.000,00	
Bundesdenkmalamt:	1.000,00	
Bauzuschuss der Diözese:	10.475,00	
NPO Unterstützung:	15.980,00	

Ausgaben:

Gruppe 5: Aufwand Liturgie und Pastoral		7.864,73
Schulung für Jungscharbegleiter:	1.194,00	
Zebrantenanteil:	1.611,00	
Weitergegebene Messtipendien:	2.970,00	

Gruppe 6: Personalaufwand (Sekretärin, Mesner, Reinigungskraft)		18.130,39
--	--	------------------

Gruppe 5: Betriebskosten		44.510,66
Strom:	1.319,00	
Heizung:	5.477,00	
Gemeindeabgaben:	2.340,00	
Telefon und Internet:	1.451,00	
Organisten:	1.590,00	
Kopierer:	566,00	
Pfarrbrief:	5.199,00	
Altentag/Jubelhochzeiten	3.184,00	
Versicherung	3.691,00	
Glockenweihe:	11.624,00	
Aufwand Dekanat:	1.632,00	

Gruppe 8: KEST und Renovierungen		31.539,55
Turmaufgang, Glockenstuhl und Glocken		



Bischöfliche Wappenbriefe

Die feierliche Übergabe des Bischöflichen Wappenbriefes ging an folgende Personen:

Herzlichen Dank an allen für das Wirken in der Pfarre, denn ihr seid eine Bereicherung. Danke und alles Gute.

Herr Alois Elmecker hat sich ca. 20 Jahre um das Pfarrheim gekümmert, er hat immer wieder nach dem Rechten gesehen und das ganze Pfarrheim in Schuss gehalten. Dafür gilt ihm ein herzlicher Dank.

Frau Notburga Leitner hat im Jahre 1989 die Leitung der Pfarrbücherei übernommen und hat aus der Bücherei das gemacht, was sie heute ist. Die Pfarre sagt bedankt sich für diesen Einsatz.

Herr Josef Wagner verrichtet seit Jahren den wichtigen und wertvollen Mesnerdienst, er verrichtet ihn gewissenhaft und er ist immer da, wenn man ihn braucht. Danke für das, dass du immer da bist und das du immer wieder perfekte Arbeit leistet.



V.l.n.r.: Pfarrer Anton Stellnberger, Alois Elmecker, Notburga Leitner, Josef Wagner, Pfarrgemeinderatsobmann Wolfgang Gratzl

Es sei allen ein Dank ausgesprochen, all jenen, die sich für die Ministranten einsetzen und sie auch dahingehend fördern.

Ein herzliches Vergelts Gott.

Einführung Ministranten



V.l.n.r.: Mikail Blöchl, Felix Gruber, Jana Haiböck, Mathilde Affenzeller, Simon Friesenecker, Lena Deibl, Viktoria Franz, Anna Eckerstorfer, Lisa Kadlec, Lukas Pulitsch, Hannah Gruber, Paulina Lengauer

M Messe-Dienen

- I Immer** Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- N Nachdenken** über Werbung und das Leben
- I Interesse** am Dienst zeigen
- S Sternsingen** Erinnerung an das Sternsingen
- T Treue** für meinen Dienst
- R Ruf Gottes** folgen
- A Altar** am Altar wird der Dienst verrichtet
- N Niederlagen** einstecken und annehmen
- T Tarzius** (Patron der Ministranten)
- E Einsatz** zeigen
- N Niemanden** ausschließen

Unsere Pfarrbevölkerung

Getauft wurden

- 09.01.2022: Edwin Larndorfer, Unterpäßberg 1
06.02.2022: Magdalena Lindner, Summerau, Siedlung 14
13.03.2022: Elias Kapl, Summerau, Oberort 31

Wir gratulieren

zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Wilma Reisinger, Summerau, Bahnhof 9
Maria Barbl, Labach 18
Erna Sonnleitner, Summerau Unterort 45
Maria Kohlberger, Rainbach, Lichtenauer Str. 13
Maria Traxler, Summerau Unterort 31
Ingeborg Spindler, Rainbach, Pfarrfeld 2
Franz Zeindlinger, Summerau Mitte 14
Hermine Seidl, Rainbach, Labacher Str. 7

zur Vollendung des 95. Lebensjahres:

Johann Lonsing, Summerau Unterort 12

zur Vollendung des 100. Lebensjahres:

Josefa Atteneder, Seniorenwohnheim St. Elisabeth (Vierzehn 4)

Pfarrstatistik 2021

20 Taufen
33 Erstkommunionkinder
3 Trauungen
18 Begräbnisse
21 Kirchenaustritte
Keine Wiedereintritte
316 Gottesdienstbesucher



Gratulationen zur Vollendung des 100. Lebensjahres von Frau Josefa Atteneder.

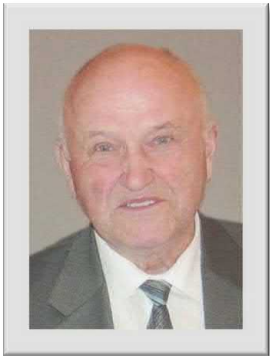
Unsere Pfarrbevölkerung

Gestorben sind



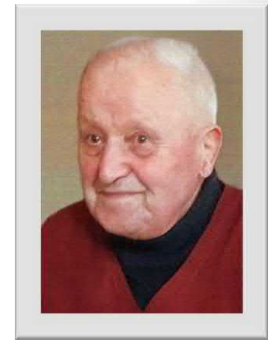
16.11.2021: Ingeborg Leitner, Linz
Stockhofstr. 6; geb. 1938

25.11.2021: Alois Koller
Apfoltern 21; geb.: 1938



15.12.2021: Karl Stütz, Summerau
Siedlung 15; geb. 1934

08.01.2022: Johann Röbl, Rainbach
Summerauer Str. 10; geb. 1938



14.02.2022: Josef Hörhan
Vierzehn 14; geb. 1963

20.11.2021: Anna Kranzl, Summerau
Oberort 8; geb. 1920



Im Juli 2021 feierte Frau
Kranzl ihren 101. Geburtstag
noch in körperlicher und
geistiger Frische.

Erstkommunion



Jonas
Blöchl



Theresa
Blöchl



Florian
Franz



Lenny
Gruber



Fabian
Haider



Tessa
Hartl



Linda
Haunschmid



Benedikt
Kohlberger



Marissa
Kolberger



Sarah
Lang



Hector
Leitner



Michael
Möslinger



Jonas
Mühlbäck



Emma
Preinfalk



Jannik
Rudstorfer



Helena Maria
Schuster



Clemens
Stöttner



Jonas
Stumbauer



Vitus
Übergger





Karoline
Affenzeller



Lara Sophie
Auer



Tobias
Auer



Franziska
Birngruber



David Leo
Elmecker



Laura
Friesenecker



Florian
Ganhör



Luisa
Kerschbaummayr



Anna
Köck



Tobias
Konrad



David
Leitner



Maximilian
Lepschy



Nico
Payer



Lukas
Rudlstorfer



Olivia
Weißenböck



Der Regenbogen -
ein Zeichen
der Liebe Gottes

am 15. Mai 2022
in der Pfarre Rainbach

Rückblick

Der **Adventkranzverkauf** Ende November brachte einen Erlös von 850,00 €:

- Dank der Mithilfe von vielen fleißigen Frauenhänden
- Dank der Tannenreisigspende von Familie Sitz aus Kerschbaum

Familienfasttag mit Gottesdienstgestaltung und „Suppe to go“ im März:



Mit den Einnahmen aus der Aktion „Suppe im Glas zum Mitnehmen“ vor dem Kaufhaus Greul und der Sammlung in der Kirche werden Fraueninitiativen unterstützt, die sich für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen engagieren.

Vorschau

07. Mai 2022: **70 - Jahrfeier der kfb**

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit allen kfb-Frauen feiern.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit euch!

08. Mai 2022: **Maiandacht**
um 19.30 in der Kirche

15. Mai 2022: **Erstkommunionfrühstück**
wird von uns vorbereitet

An alle kfb-Frauen



EINLADUNG

zur Feier

70 Jahre kfb Rainbach

am 07. Mai 2022 im Pfarrheim

Programm

14.00 Uhr: Zeit zum Plaudern bei Kaffee/Tee und Kuchen

14.30 Uhr: Rückblick mit Bildern

15.00 Uhr: Pause

15.30 Uhr: Fortsetzung der Rückschau

16.30 Uhr: Ausklang bei einer kleinen Jause

Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich
das kfb-Team

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17 - 19 Uhr
Samstag 9 - 11 Uhr
Sonntag 8 - 11.30 Uhr

Neuer Lesestoff und mehr



Freitag ist ein guter Tag zum Flüchten - Elyas Jamalzadeh

Die afghanischen Eltern von Elyas Jamalzadeh lebten schon im Iran, als er auf die Welt kam. Er wurde als Flüchtling geboren. 2014 macht er sich auf den gefährlichen Weg nach Europa.

Eine Reise, die man kaum überleben kann. Dass Jamalzadeh Humor und Ehrgeiz nie eingebüßt hat, hilft ihm beim Ankommen in einem fremden Land. Er lernt Deutsch, beginnt eine Ausbildung und verliebt sich. Ein tragisches, ein komisches Buch, ein Buch, das niemanden kaltlässt!

111 Orte im Mühlviertel, die man gesehen haben muss – G. Renöckl

Georg Renöckl hat sich auf Erkundungstouren über die alten und neuen Wege des Mühlviertels begeben und wunderbare Orte, abgelegene Flecken und charmante Kleinode gefunden, besondere Menschen und altes Handwerk kennen gelernt. Gespickt mit vielen spannenden Hintergrundinformationen lädt das Buch zu kurzweiligen Streifzügen und Tagesausflügen ein. Dabei darf man sich von den vielen Reizen und der Schönheit der Landschaft einnehmen und von



spannenden Hintergrundinformationen lädt das Buch zu kurzweiligen Streifzügen und Tagesausflügen ein. Dabei darf man sich von den vielen Reizen und der Schönheit der Landschaft einnehmen und von

kulinarischen Gaumenfreuden verwöhnen lassen.

Kraqua – Entkommt den diebischen Tentakeln



Ein kooperatives Familienspiel für 2-4 Spieler, ab ca. 8 Jahren. Das Abenteuer beginnt: Die Spieler müssen die Fische sicher ins Ziel und gleichzeitig die Edelsteine

ins Versteck bringen. Doch in den Tiefen des Ozeans lauert Gefahr: Der gierige Kraken Kraqua hats auf die Edelsteine abgesehen. Schaffen es die Spieler, den diebischen Tentakeln zu entkommen?

Das Team der Bücherei freut sich auf euren Besuch!



Die Pfarre Rainbach dankt dem Bücherei-Team rund um Burgi Leitner für den unermüdlichen Einsatz in der Pfarrbücherei.

V.l.n.r.: Monika Köck, Elfriede Haiböck, Elisabeth Kindermann, Christine Auer, Eva Novacek, Notburga Leitner, Theresia Kranzl, Rosmarie Denk, Maria Zeindlinger, Herr Pfarrer Stellnberger, Brunhilde Röbl

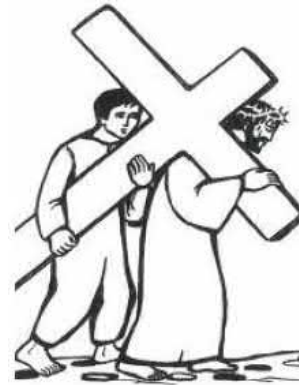
Kinderkreuzweg der katholischen Jungschar

Gemeinsam wollen wir den Leidensweg Jesu gehen.

Am Karsamstag, 16. April 2022

Von 9:00 - 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Die katholische Jungschar freut sich auf euer Kommen!



Gebetsgruppe

Gedicht zum Sonntag – einfach zum Nachdenken

Am Sonntag-wo bleibt Gottes Ehr?
Sind viele Kirchen jetzt halb leer.
Die Glocke ruft zum heil'gen Ort,
doch man muss weg zu Spiel und Sport.

Mit Reisebus und mit der Bahn,
kein Gottesdienst am Tagesplan.
Du rast im Auto durch die Welt,
der andere sein Feld bestellt.

Der Dritte werkt an seinem Haus,
so treibt man Gottes Segen aus.
Ist Sonntag nicht mehr Tag des Herrn,
am 7.Tage sollst du ruhn, Gott zu Ehrn.

Niemals fällt ein Gebot allein,
fällt eins – ziehts andre mit hinein.
Ist Gottes Wille nicht mehr Norm,
verliert das Leben Halt und Form.

Macht man zur rechten Zeit nicht kehrt,
wird man auf andre Weis belehrt.
Es löst sich alle Ordnung auf,
das Unheil nimmt nun seinen Lauf.

Korruption und Anarchie,
es sinkt der Mensch oft unters Vieh.
Man schreit nach einem starken Mann,
es nützt die Stunde der Tyrann.

Nicht Gott lässt seine Welt im Stich.
Nein umgekehrt verhält es sich.
Vergessen ist, der für uns litt,
drum folgt der Fluch auf Schritt und Tritt.

Und einmal kommt das End o Christ,
was dann? Der Herr dein Richter ist.
Ja, in den Himmel wächst kein Baum,
Glück ohne Gott, das bleibt ein Traum!

Autor: Pfarrer Franz Jetschgo

R.k. Gebetsgruppe Kerschbaum (seit 2000 aktiv)

Gebetsabend jeden Montag von 19:30 - 21:00 Uhr

Gebete: 1 Rosenkranz

1 Barmherzigkeitsrosenkranz und
einige andere kath. Gebete
dazwischen 2-3 religiöse Lieder

Kontakt: Familie Fuchs
Kerschbaum 39

Tel. 07949 / 6418



Spiel: **KOMMANDO PIMPERL**

Jedes Familienmitglied sucht sich zwei kleine Stecken bzw. Äste. EINER gibt die Kommandos.

Das Grundkommando lautet: KOMMANDO PIMPERL das bedeutet, dass man mit den kleinen Stecken abwechselnd auf den Boden trommelt.

..... weitere Kommandos die gegeben werden können:

- KOMMANDO HOCH (beide Stecken in die Höhe halten)
- KOMMANDO FLACH (beide Stecken flach auf den Boden halten)
- KOMMANDO KREUZEN (Stecken werden in der Luft gekreuzt)
- KOMMANDO LINKS, KOMMANDO RECHTS (jeweils rechts oder links hochhalten)

Die Kommandos dürfen aber nur befolgt werden, wenn das Wort „Kommando“ vor dem Befehl gesprochen wird, ansonsten wird das alte Kommando weiter befolgt. Derjenige, der die Kommandos gibt, kann zur Verwirrung der Mitspielenden falsche Bewegungen und falsche Befehle ausführen. Wer patzt, scheidet aus.

Scherzfragen:

1. Was haben Osterhase und Osterei gemeinsam?
2. Was ist beim Ei groß und beim Osterhasen klein?
3. Wer hat Hühneraugen am Kopf?
4. Wenn man ein gelbes Osterei ins blaue Meer wirft, was wird es dann?

Antworten: 1. das „Oster“ / 2. das „Ei“ / 3. Hühner / 4. nass

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet.

Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

11,1,18,6,18,5,9,20,1,7

- _____

16,1,12,13,11,1,20,26,5,18,12

- _____

15,19,20,5,18,5,9,5,18,19,21,3,8,5

- _____

18,1,20,19,3,8,5,14,11,9,14,4,5,18

- _____

1,21,6,5,18,19,20,5,8,21,14,7, - 10,5,19,21

- _____

Caritas Haussammlung 2022

Wir helfen.

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

Die heurige Haussammlung der Caritas wird unter dem Motto „Wir helfen.“ durchgeführt. Zwei Worte, die genau beschreiben, was die Caritas tut und warum es sie gibt.

Caritas hilft Menschen in Not, wenn alle Stricke reißen. Sie hilft, wenn sich für Betroffene ein Abgrund auftut und man nicht mehr weiß, wie es weiter gehen soll.

Die Caritas kann aber nur gemeinsam mit Spender*innen und ehrenamtlichen Haussammler*innen aus den Pfarren helfen. Diese gehen von Tür zu Tür um Spenden für Oberösterreicher*innen in Not zu sammeln.

Gerade jetzt sind viele Menschen in Oberösterreich in einer Notlage. Sei es durch Arbeitslosigkeit, Einkommensverluste oder weil sie sich schon in Vor-Corona-Zeiten in existenziellen Krisen befanden, die sich nun massiv verschärft haben. Es geht um Menschen, die verzweifelt vor einem leeren Kühlschrank stehen. Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren oder Angst davor haben, ihre Wohnung zu verlieren. Oder um Menschen, die obdachlos sind.

Gerade jetzt wird unsere Hilfe und Solidarität gebraucht.

An die 30 Personen machen sich im ganzen Pfarrgebiet Rainbach als Haussammler*innen (mit Ausweis legitimiert) auf den Weg, und bitten im Zeitraum **von April bis Juni** um eine Geldspende für Menschen in OÖ und in der Pfarre.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten sich an der Spendenaktion zu beteiligen:

- Geldspende in Spendenkuvert geben, das ihnen der/die Sammler*in vor Ort aushändigt und auch gleich mitnimmt.
- Geldspende mit Eintrag in Spendenheft (bes. für Steuerabschreibung / Geb.Dat. angeben)

- Spende über Erlagschein (Pfarrkennzahl 4309)
- Geldspende im Spendenkuvert beim Sonntagsgottesdienst ins Spendenkörbchen geben oder in den Postkasten beim Pfarramt werfen.

So wurde im Vorjahr mit Spenden geholfen:

- 14.630 Menschen in Notsituationen erhielten in einer der 15 Sozialberatungsstellen Beratung und konkrete Unterstützung.
- 16 Mütter und 25 Kinder haben im Haus für Mutter und Kind die Chance auf einen Neuanfang bekommen.
- 768 obdachlose Menschen wurden im Tageszentrum Wärmestube betreut.
- 144 Schulkinder aus sozial benachteiligten Familien wurden in Caritas-Lerncafés beim Lernen unterstützt.

- 315 obdachlose Menschen und jene ohne Sozialversicherung wurden im Help-Mobil medizinisch versorgt.

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles Handeln:

mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, Lernunterstützung für sozial benachteiligte Schulkinder, sowie mit Obdach, warmem Essen, Medikamenten und Kleidung für diejenigen, die auf der Straße leben.

Bitte öffnen Sie Ihre Tür und Ihr Herz und helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung. Vielen Dank!

Caritas-Haussammlung 2022
im Zeitraum April bis Juni

Caritas
&Du

Haussammlung
Wir>Ich

Caritas Haussammlung 2022

MITTEILUNG DES MEDIENDIENSTES DER CARITAS OBERÖSTERREICH

Familienhilfe unterstützt in herausfordernden Zeiten

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich wieder Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder,“ sagt Frau M., die sich nach der Geburt der Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. Nicht nur die Zeit nach einer Geburt stellt eine Herausforderung für Familien dar. Auch Krankheit, Überforderung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben belasten. In diesen Situationen ist die Caritas-Familienhilfe eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt

Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne,“ sagt Teamleiterin Sigrid Elisabeth Kroiß.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilien Familiendienste sind unter der Tel.: 07236/62409 erreichbar.

Nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Termine

Freitag, 08.04.2022	Bußfeier um 19:30 Uhr
Sonntag, 15.05.2022	Erstkommunion um 10:30 Uhr
Sonntag, 12.06.2022	Gemeinsame Feier der Jubelhochzeiten um 09:30 Uhr
Sonntag, 10.07.2022	Pfarrfest
Samstag, 30.07.2021	Firmung um 10:00 Uhr

Anbetungsstunde --- NEU ---

Jeden letzten Dienstag im Monat
von 20:00 bis 21:00 Uhr
in der Pfarrkirche

Erste Anbetung: Dienstag, 29. März 2022

Liturgischer Kalender für die Karwoche

PALMSONNTAG, 10. April 2022

- 07.00 Uhr Rosenkranz
07.30 Uhr Gottesdienst mit Palmbuschenweihe
09.30 Uhr beim Seniorenwohnheim St. Elisabeth: Palmbuschenweihe, Prozession, Gottesdienst
14.00 Uhr Kreuzwegandacht am Hl. Berg

Montag, 11. April 2022

- 10.30 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth

Dienstag, 12. April 2022

- 19.00 Uhr Rosenkranz
19.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13. April 2022

- 07.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Gründonnerstag, 14. April 2022

- 19.30 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend Ölbergandacht

Karfreitag, 15. April 2022

- 15.00 Uhr Karfreitagsfeier

Karsamstag, 16. April 2022

Betstunden:

- 08.00 – 09.00 Uhr Hörschlag, Zulissen Unterpaßberg
09.00 – 10.00 Uhr Kinderkreuzweg
10.00 – 11.00 Uhr Kerschbaum
11.00 – 12.00 Uhr Rainbach, Stadln, Siedlung
12.00 – 13.00 Uhr stille Anbetung
13.00 – 14.00 Uhr Labach
14.00 – 15.00 Uhr Apfoltern, Dreißgen, Vierzehn und Sonnberg
15.00 – 16.00 Uhr Summerau
20.00 Uhr Osternachtfeier: Kerzen mögen mitgenommen werden.
Neue Kerzen gibt es bei den Eingängen zu kaufen

Ostersonntag: 17. April 2022

- 07.00 Uhr Rosenkranz
07.30 Uhr Gottesdienst
09.30 Uhr Festgottesdienst

Speisenweihe ist bei den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag.

Ostermontag, 18. April 2022

- 07.30 Uhr Gottesdienst
09.30 Uhr Wortgottesfeier

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag (14.00-18.00 Uhr)
- Freitag
- Samstag

geöffnet von 8.00 bis 9.00 Uhr und
am Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: 07949 / 6229
Fax: 07949 / 6229-4

**Ich lade zur Mitfeier recht herzlich ein und hoffe,
dass es wirklich eine Auferstehung wird.**

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt